

Workshop-Konzept: Unsere Traumorte in der Stadt Orte zum Wohlfühlen!

Einführung:



Liebe Lokale Bündnisse,
stellen Sie sich vor: Sie könnten Kindern in Ihrer Gemeinde die Möglichkeit geben, ihre Stadt aktiv mitzugestalten! Mit unserem Workshop „Unsere Traumorte in der Stadt – Orte zum Wohlfühlen!“ bieten Sie Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren eine einzigartige Gelegenheit, ihre kreativen Ideen für kindgerechte Orte zu entwickeln und in einem nächsten Schritt vielleicht auch umzusetzen.

In einer spielerischen Atmosphäre werden die Kinder ermutigt, ihre Wünsche und Vorstellungen zu äußern und in Form von Zeichnungen, Modellen oder Collagen darzustellen. Der Workshop fördert nicht nur die Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder, sondern stärkt auch ihr Selbstbewusstsein und ihre Fähigkeit, ihre Ideen zu präsentieren und gemeinsam darüber zu sprechen.

Nutzen Sie diese Chance, um etwa beim Aktionstag die jungen Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt zu motivieren und ihnen zu zeigen, dass ihre Meinungen und Ideen wertvoll sind. Vielleicht können Sie den/die Bürgermeister/in Ihrer Stadt gewinnen, zeitweise an dem Workshop teilzunehmen. Gemeinsam können Sie mit den Kindern eine noch kinderfreundlichere und lebenswertere Stadt gestalten.

Eckdaten Workshop:

Zielgruppe: Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren



Ziele:

- Die Kinder sollen gemeinsam Ideen für kindgerechte Orte in ihrer Stadt entwickeln und kreativ umsetzen.
- Die Kinder sollen ermutigt werden, ihre Ideen und Wünsche zu äußern.

Dauer: ca. 90 Minuten (flexibel anpassbar)

Materialien:

- Großes Papier oder Bastelkarton (DIN A2 oder größer)
- Buntstifte, Wachsmalstifte, Filzstifte
- Bastelmaterialien (z. B. Papierreste, Naturmaterialien, Karton, Kleber, Schere, Modelliermasse, Legosteine)
- Bilder aus Zeitschriften oder Katalogen

Workshopablauf:



1. Einstieg (15 Minuten):

- Begrüßung und Kennenlernen: Eisbrecherspiel (z. B. „Mein Lieblingsort ist...“ oder „Ich bin ...“ und „Ich mag ...“).
- Thema und Fragestellung vorstellen: „Stellt euch vor, ihr könntet die Stadt mitgestalten! Welche Orte würdet ihr euch wünschen, um dort zu spielen, zu lernen und euch zu treffen?“
- Ideen sammeln (Brainstorming): Die Kinder nennen spontan ihre Ideen, der Workshopleiter schreibt diese auf ein Flipchart oder eine große Tafel.



2. Gruppenarbeit (30 Minuten):

- Gruppenbildung: Die Kinder werden in kleine Gruppen (3 bis 4 Kinder) aufgeteilt. Jedes Team erhält ein großes Blatt Papier/Karton.
- Ideen konkretisieren: Jede Gruppe wählt 1 bis 2 Ideen aus dem Brainstorming aus und entwickelt diese wie folgt weiter: „Welche Orte wünscht ihr euch? Wie sollen diese aussehen? Was kann man dort tun?“
- Gestaltung: Die Kinder gestalten ihre(n) Wunschort(e) kreativ. Sie können zeichnen, malen, collagieren, schreiben, bauen.



3. Präsentation und Austausch (30 Minuten):

Option 1:

- Vorstellung der Ideen: Jede Gruppe präsentiert ihr Werk und erklärt ihre Idee. Die anderen Kinder können Fragen stellen.
- Gemeinsames Feedback: Positive Aspekte und Veränderungsvorschläge werden gesammelt.
- Abstimmung: Jedes Kind hat zwei Stimmen und kann damit für die beiden Ideen stimmen, die ihm am besten gefällt. Die beiden Ideen mit den meisten Stimmen werden an die Stadtverwaltung geschickt.

Option 2:

- Als Gast kommt der/die Bürgermeister/in hinzu.
- Vorstellung der Ideen: Jede Gruppe präsentiert ihr Werk und erklärt ihre Idee. Die anderen Kinder und der/die Bürgermeister/in können Fragen stellen.
- Gemeinsames Feedback: Positive Aspekte und Veränderungsvorschläge werden gesammelt.
- Abstimmung: Jedes Kind hat zwei Stimmen und kann damit für die beiden Ideen stimmen, die ihm am besten gefällt.
- Der/die Bürgermeister/in geht auf die Ideen ein und kommentiert.





4. Abschluss (15 Minuten):

- Zusammenfassung: Die Ergebnisse des Workshops werden noch einmal kurz zusammengefasst.
- Gemeinsame Reflexion: Was hat den Kindern am besten gefallen? Was haben sie gelernt?
- Dank und Verabschiedung: Die Kinder erhalten eine kleine Anerkennung (z. B. Urkunde, Sticker).



Zusätzliche Hinweise:

Der Workshop sollte spielerisch und offen gestaltet werden. Die Kinder sollen sich frei entfalten können.

Es ist wichtig, auf die Bedürfnisse und das Alter der Kinder einzugehen.

Der Workshopleiter achtet darauf, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, ihre Ideen zu äußern.

Die Dauer der einzelnen Phasen kann je nach Bedarf angepasst werden.

Der Workshopleiter sollte die Kinder bei Bedarf unterstützen und anleiten.

